

Presseinformation

7.11.2011

Die Heizkosten im Zaum halten

Tipps der Verbraucherzentrale gegen steigende Gas- und Ölpreise

Pünktlich zur Heizsaison steigen die Preise für Öl und Gas. Wer einige einfache Tipps beachtet, kann die Kosten dennoch im Zaum halten. „Am wirkungsvollsten ist es natürlich, die Heizung herunter zu drehen. Jedes Grad weniger spart jährlich sechs Prozent Heizenergie“, erklärt Hanno Lang-Berens, Energieberater bei der Verbraucherzentrale Bayern. Wichtig ist auch, dass die Heizkörper freistehen. „Verkleidungen, lange Vorhänge oder Möbel haben davor nichts zu suchen und schlucken bis zu 20 Prozent Wärme“, so Lang-Berens. Für Heizkörper können sogenannte programmierbare Thermostatventile sinnvoll sein. Mit diesen ist es möglich, die Temperatur nachts, in ungenutzten Räumen und wenn niemand zu Hause ist abzusenken. Rechtzeitig zum Aufstehen oder Nachhause kommen, lassen sich die Räume automatisch wieder auf angenehme Temperaturen aufheizen. Damit sich in den Wohnräumen kein Schimmel bildet, muss ausreichend gelüftet werden. „Kurzes mehrmaliges Stoßlüften ist die effektivste und energiesparendste Methode“, rät der Energieexperte. Ständig gekippte Fenster sollte man vermeiden.

Eine optimal gedämmte Gebäudehülle spart Energiekosten und verbessert den Wohnkomfort. Die Verbraucherzentrale empfiehlt als ersten Schritt, alte Fenster und Türen abzudichten. Hauseigentümer sollten auch über eine Dämmung von Kellerdecke, Dachboden und der Außenwände nachdenken. Wer Fragen hat zur Wärmedämmung sowie zum richtigen Heizen und Lüften kann sich an die anbieterunabhängigen Energieexperten der Verbraucherzentrale wenden unter der Telefonnummer 018-809 802 400 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen). Es kann auch ein persönlicher Termin für fünf Euro in der nächstgelegenen Beratungsstelle vereinbart werden (Standorte unter www.verbraucherzentrale-bayern.de).

Kontakt:

Bei Rückfragen zu dieser Information wenden Sie sich bitte an Tina Kienzl, Tel. (089) 5529716-74. Diese Nummer nicht veröffentlichen.